

	<p>Objekt: Konische Schale</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: 1955</p>
--	--

Beschreibung

Die konische Schale mit einem leicht s-förmigen Profil und gerade abgestrichenem Randabschluss besitzt einen Standboden, der sich etwas von der Wandung absetzt. Möglicherweise war der obere Außenbereich mit mehreren Horizontalrillen verziert, die aber durch eine nachträgliche Schlickung und Glättung fast unsichtbar gemacht wurden. Der unterrandständige Henkel saß auf der Schulter, ist heute nicht mehr erhalten. Die Schale ist geklebt und ergänzt, der Henkel fehlt.

Grunddaten

Material/Technik:	Ton / gebrannt
Maße:	Dm. Mündung 29,7 cm; Dm. Boden 8,8 cm; H. 12 cm; Wandungsstärke (Rand) 0,8 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	1908
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Dunkelforth
Wurde genutzt	wann	1200-1050 v. Chr.
	wer	
	wo	Elbe-Havel-Gebiet
[Zeitbezug]	wann	Elb-Havel-Gruppe (ca. 1300-750 v. Chr.)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gefäß
- Grabbeigabe
- Späte Bronzezeit
- Urnenbestattung

Literatur

- Horst, Fritz (1972): Jungbronzezeitliche Formenkreise im Mittelelb-Havel-Gebiet. Jahresschrift für Mitteldeutsche Vorgeschichte 56, 1972, 72-165.. Berlin
- Horst, Fritz (1985): Zedau. Eine jungbronze- und eisenzeitliche Siedlung in der Altmark. Schriften zur Ur- und Frühgeschichte 38. Berlin